

# Handbuch Vermögensrechner

---

Eine ausführliche Anleitung für alle Eingaben, Ergebnisse und Vergleiche.

PLANEN	VERGLEICHEN	VERSTEHEN
Startkapital, Sparrate und Laufzeit	Vorsichtig, Basis und optimistisch	Kosten, Inflation und späterer Start

## Wichtig

Der Rechner ist ein Planungswerkzeug. Er zeigt mögliche Entwicklungen auf Basis deiner Annahmen. Er ist keine Anlageberatung und keine Garantie für zukünftige Renditen.

# 1. Schnellstart

## In weniger als einer Minute zur ersten Projektion

- 1 Trage dein heutiges Startkapital ein.
- 2 Gib die geplante monatliche Sparrate ein.
- 3 Wähle den Zeitraum in Jahren.
- 4 Setze eine realistische erwartete Rendite und die jährlichen Kosten.
- 5 Ergänze Inflation, eine mögliche Sparraten-Steigerung und optional einen späteren Start.
- 6 Drücke Neu berechnen und vergleiche anschliessend die drei Szenarien.

### Datenschutz

Die Eingaben werden nur im Browser berechnet. Der Rechner speichert sie nicht in deinem Portfolio und nicht in einer Datenbank.

### Aufbau der Seite

Eingabefeld	Was kommt hinein?	Wirkung
<b>Deine Annahmen</b>	Hier gibst du alle Werte ein.	Sie bestimmen die gesamte Berechnung.
<b>Deine Projektion</b>	Hier erscheinen Endvermögen, Einzahlungen, Ertrag und Kaufkraft.	Die Werte ändern sich sofort nach einer Neuberechnung.
<b>Verlauf</b>	Grafische Entwicklung über die Jahre.	Zeigt Vermögen, Einzahlungen und heutige Kaufkraft.
<b>Zielrechner</b>	Gewünschtes Vermögen am Ende.	Berechnet die dafür nötige monatliche Sparrate.
<b>Jahrestabelle</b>	Ergebnisse pro Jahr.	Erlaubt eine genaue Kontrolle der Entwicklung.

## 2. Die Grundangaben

Gebühren,  
Inflation  
und  
den  
Preis  
eines  
späteren  
Starts.

### Deine Annahme

**Startkapital** einmalig

 CHF

**Sparrate** monatlich

 CHF

**Zeitraum**

 Jahre

**Erwartete Rendite** Basisszins

 % p.a.

**Jährliche Kosten** z. B. TER/Gebühren

 %

**Inflation** Kaufkraftverlust

 %

Die Eingaben stehen im Bereich Deine Annahmen. Geldbeträge werden in CHF eingegeben. Prozentwerte werden als normale Prozentzahlen geschrieben: 6 bedeutet 6 %, nicht 0.06.

Nach einer Änderung drückst du Neu berechnen. Mit Zurücksetzen stellst du die Ausgangswerte wieder her.

Eingabefeld	Was kommt hinein?	Wirkung
<b>Startkapital</b>	Das Vermögen, das heute bereits für dieses Ziel vorhanden ist. Beispiel: 10'000.	Wird ab Beginn mitverzinst. Nicht erneut als Sparrate erfassen.
<b>Sparrate</b>	Betrag, den du jeden Monat zusätzlich investierst. Beispiel: 300.	Erhöht die Einzahlungen Monat für Monat.
<b>Zeitraum</b>	Wie viele Jahre das Geld arbeiten soll.	Ein längerer Zeitraum verstärkt den Zinseszinsseffekt deutlich.

### Doppelzählung vermeiden

Ist ein Betrag bereits im Startkapital enthalten, darf er nicht zusätzlich als erste Sparrate eingegeben werden.

## 3. Rendite, Kosten und Kaufkraft

Eingabefeld	Was kommt hinein?	Wirkung
<b>Erwartete Rendite</b>	Die angenommene durchschnittliche Jahresrendite vor laufenden Kosten. Beispiel: 6.	Sie ist eine Annahme, kein Versprechen. Kurse schwanken in der Realität.
<b>Jährliche Kosten</b>	Laufende Produktkosten, Depotkosten oder Gebühren in Prozent. Beispiel: 0.5.	Der Rechner zieht sie von der erwarteten Rendite ab.
<b>Inflation</b>	Erwartete durchschnittliche Geldentwertung pro Jahr. Beispiel: 2.	Damit wird die zukünftige Summe in heutige Kaufkraft umgerechnet.
<b>Sparraten-Steigerung</b>	Jährliche Erhöhung der monatlichen Sparrate. Beispiel: 2 für +2 % pro Jahr.	Bildet steigende Beiträge, etwa nach Lohnerhöhungen, ab.
<b>Später starten</b>	Anzahl Monate, die du mit Startkapital und Sparen wartest. 0 = sofort.	Zeigt den Preis des Wartens bei gleichem Endzeitpunkt.

### So wirken Kosten und Inflation

NOMINALE RENDITE	NACH KOSTEN	KAUFKRAFT
6.0 %	5.5 % nach 0.5 % Kosten	wird zusätzlich mit 2 % Inflation abgezinst

#### Realistisch bleiben

Für eine robuste Planung ist es besser, eher vorsichtige Renditen und vollständige Kosten anzusetzen. Ein schönes Ergebnis ist weniger wert als eine brauchbare Annahme.

## 4. Szenarien und Ergebnis-Kacheln

Mit den drei Schaltflächen vergleichst du dieselben Eingaben unter unterschiedlichen Renditeannahmen.

Eingabefeld	Was kommt hinein?	Wirkung
<b>Vorsichtig</b>	Erwartete Rendite minus 2 Prozentpunkte.	Zeigt eine zurückhaltende Entwicklung.
<b>Basis</b>	Genau die von dir eingegebene Rendite.	Das zentrale Planungsszenario.
<b>Optimistisch</b>	Erwartete Rendite plus 2 Prozentpunkte.	Zeigt eine günstigere, aber unsicherere Entwicklung.

### Die wichtigsten Ergebnisse

Eingabefeld	Was kommt hinein?	Wirkung
<b>Endvermögen</b>	Voraussichtlicher Gesamtwert am Ende.	Enthält Einzahlungen und berechneten Ertrag.
<b>Selbst eingezahlt</b>	Startkapital plus alle geleisteten Sparraten.	Zeigt deinen eigenen finanziellen Beitrag.
<b>Ertrag nach Kosten</b>	Endvermögen minus selbst eingezahlter Betrag.	Der modellierte Anlageertrag nach laufenden Kosten.
<b>Heutige Kaufkraft</b>	Endvermögen, um die angenommene Inflation bereinigt.	Zeigt, was die Zukunftssumme heute ungefähr wert wäre.

### Prozentpunkte sind nicht Prozent

Bei einer Basisrendite von 6 % rechnet das vorsichtige Szenario mit 4 % und das optimistische mit 8 %.

## 5. Verlaufsgrafik richtig lesen

■ Vermögen     
 ■ Einzahlungen     
 ■ Heutige Kaufkraft

Eingabefeld	Was kommt hinein?	Wirkung
<b>Grüne Linie</b>	Das berechnete Gesamtvermögen.	Abstand zur blauen Linie = modellierter Ertrag.
<b>Blaue Linie</b>	Deine kumulierten Einzahlungen.	Zeigt, wie viel Geld du selbst beigesteuert hast.
<b>Rote Linie</b>	Das Vermögen in heutiger Kaufkraft.	Macht die Wirkung der Inflation sichtbar.

### Jahrestabelle

Unter der Grafik findest du die Werte Jahr für Jahr. Damit kannst du nachvollziehen, wann der Zinseszinsseffekt stärker wird und wie gross der Unterschied zwischen Nominalwert und Kaufkraft ist.

Jahr	Einzahlungen	Ertrag	Vermögen	Kaufkraft
1	CHF 13'600.00	CHF 656.23	CHF 14'256.23	CHF 13'976.70
2	CHF 17'200.00	CHF 1'552.54	CHF 18'752.54	CHF 18'024.36
5	CHF 28'000.00	CHF 5'821.28	CHF 33'821.28	CHF 30'632.98

## 6. Zielvermögen und späterer Start

Der Rechner beantwortet zwei besonders praktische Fragen: Wie viel muss ich monatlich sparen? Und was kostet mich das Warten?

### Zielvermögen

- 1 Trage das gewünschte Vermögen am Ende ein, zum Beispiel CHF 250'000.
- 2 Der Rechner verwendet Startkapital, Laufzeit, Rendite, Kosten und Inflation aus deinen Annahmen.
- 3 Als Ergebnis erhältst du die ungefähr erforderliche monatliche Sparrate.

#### Beispiel

Mit den Standardannahmen des Rechners sind für ein Ziel von CHF 250'000 ungefähr CHF 505.10 pro Monat erforderlich.

### Preis des späteren Starts

Bei Später starten bleibt der Endzeitpunkt gleich. Der Rechner verschiebt sowohl das Startkapital als auch die Sparraten nach hinten. Dadurch fehlen Beitragsmonate und Zeit für den Zinseszinsseffekt.

#### Beispiel

Ein um 12 Monate späterer Start kostet im Standardszenario rund CHF 12'202.72 an möglichem Endvermögen.

Ein hoher Betrag ist kein Fehler: Er umfasst fehlende Einzahlungen, fehlende Verzinsung und die kürzere Wirkungsdauer des bereits vorhandenen Kapitals.

## 7. Vollständiges Beispiel

### Standardeingaben des Rechners

Startkapital	CHF 10'000
Sparrate	CHF 300 monatlich
Zeitraum	20 Jahre
Erwartete Rendite	6 % p.a.
Jährliche Kosten	0.5 %
Inflation	2 %
Sparraten-Steigerung	0 %
Später starten	12 Monate

### Ergebnis im Basisszenario

ENDVERMÖGEN	EINGEZAHLT	ERTRAG	KAUFKRAFT
CHF 160'654.47	CHF 82'000.00	CHF 78'654.47	CHF 108'115.86

### Interpretation

Von den CHF 160'654.47 stammen CHF 82'000 aus eigenen Einzahlungen. Der restliche Betrag ist der modellierte Ertrag nach den berücksichtigten laufenden Kosten. Wegen der angenommenen Inflation entspricht die Zukunftssumme einer heutigen Kaufkraft von ungefähr CHF 108'115.86.

## 8. Häufige Fragen und Fehler

Eingabefeld	Was kommt hinein?	Wirkung
<b>6 oder 0.06?</b>	Für 6 % immer 6 eingeben.	0.06 würde nur 0.06 % bedeuten.
<b>Kosten 0.5</b>	Das bedeutet 0.5 % pro Jahr.	Nicht 50 % und nicht CHF 0.50.
<b>Negative Rendite</b>	Kann als Minuswert eingegeben werden.	Nützlich für Stress- oder Krisenszenarien.
<b>Startkapital 0</b>	Ist erlaubt, wenn du bei null beginnst.	Dann entsteht das Vermögen nur aus Sparraten und Ertrag.
<b>Sparrate 0</b>	Ist erlaubt, wenn nur vorhandenes Kapital wachsen soll.	Die blaue Einzahlungslinie bleibt dann weitgehend konstant.
<b>Ergebnis wirkt zu hoch</b>	Rendite, Laufzeit und Sparrate prüfen.	Schon kleine Renditeänderungen wirken über lange Zeit stark.
<b>Ergebnis wirkt zu tief</b>	Kosten, Inflation und späteren Start prüfen.	Diese drei Werte reduzieren Ergebnis oder Kaufkraft.
<b>Daten speichern</b>	Der Rechner speichert keine Eingaben.	Wichtige Varianten als PDF-Ausdruck oder Notiz sichern.

### Gute Praxis

Rechne mindestens drei Varianten: vorsichtig für die Planung, Basis als Erwartung und optimistisch nur als zusätzliche Möglichkeit.

## 9. Checkliste für eine saubere Planung

- 1 Ist das Startkapital tatsächlich verfügbar und nicht bereits anderweitig verplant?
- 2 Ist die Sparrate langfristig tragbar, auch bei unerwarteten Ausgaben?
- 3 Ist die Rendite für die gewählte Anlageklasse realistisch?
- 4 Sind Produkt-, Depot- und sonstige laufende Kosten berücksichtigt?
- 5 Wurde die Inflation nicht vergessen?
- 6 Wurde ein späterer Start bewusst gewählt oder sollte er auf 0 Monate stehen?
- 7 Wurden vorsichtiges, Basis- und optimistisches Szenario verglichen?
- 8 Passt die berechnete Ziel-Sparrate zum eigenen Budget?

### Grenzen des Rechners

Die Berechnung arbeitet mit gleichmässigen Durchschnittswerten. Reale Märkte verlaufen unregelmässig. Steuern, einmalige Transaktionskosten, Wechselkurse, individuelle Gebührenmodelle und die genaue Reihenfolge von Gewinnen und Verlusten können abweichen.

Der Rechner eignet sich deshalb besonders zum Vergleichen von Annahmen und zum Verstehen langfristiger Zusammenhänge. Für verbindliche Anlage-, Steuer- oder Vorsorgeentscheide ist eine fachkundige Beratung sinnvoll.

### Merksatz

Nicht die schönste Zahl ist die beste Planung, sondern die Annahme, die du auch in weniger guten Jahren durchhalten kannst.

**Viel Freude beim Planen und Vergleichen.**

**Cedric, Doris & Miro**